

Online-Vortrag LIVE: Schlussrechnung im Streit: Restwerklohn und Gegenforderungen in Bausachen effektiv geltend machen

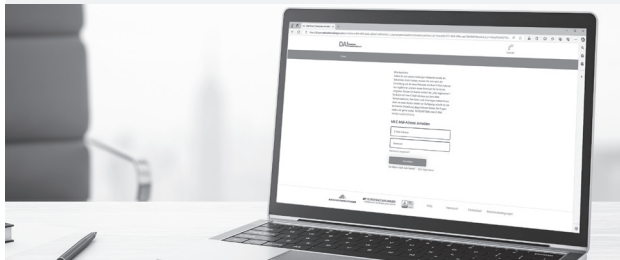
Live-Übertragung: 27. Oktober 2026,
10.00 – 15.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,- €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 16257700

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht



Online-Vortrag LIVE

Schlussrechnung im Streit: Restwerklohn und Gegenforderungen in Bausachen effektiv geltend machen

27. Oktober 2026
10.00 – 15.30 Uhr
Online

Dr. Maximilian Jahn

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Fachinstitut
Bau- und Architektenrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Maximilian Jahn, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Inhalt

Kaum ein konfliktbelastetes Bauvorhaben endet, ohne dass es zwischen den Vertragsparteien zum Streit über die Schlussrechnung kommt. Dies gilt umso mehr in wirtschaftlich angespannten Zeiten.

Der Streit um den Restwerklohn und etwaige Gegenforderungen bildet dabei häufig den Kristallisationspunkt sämtlicher Differenzen und Probleme des Bauvorhabens. Der Auftragnehmer bringt in der Schlussrechnung regelmäßig noch einmal alles in Ansatz, was im Rahmen der Abschlagsrechnungen nicht durchsetzbar war oder übersehen wurde – nicht selten einschließlich bislang nicht geltend gemachter oder vollständig neuer Nachtragsforderungen. Der Auftraggeber hingegen bemängelt häufig die Prüffähigkeit der Schlussrechnung und kürzt sodann erheblich. Unter Berücksichtigung von Umlagen, Mängeln, Vertragsstrafen oder sonstigen Abzügen gelangt er mitunter sogar zu dem Ergebnis, dass eine Überzahlung vorliegt.

Das Seminar soll den Teilnehmenden dabei ein vertieftes Verständnis der rechtlichen und praktischen Grundlagen der Schlussrechnung vermitteln. Im Mittelpunkt stehen typische Konfliktfelder, die bei der Abrechnung von Bauleistungen regelmäßig zu Auseinandersetzungen zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern führen. Sonderfälle wie Teilschlussrechnung und Abrechnung nach Kündigung werden ebenfalls behandelt. Dabei wird die Situation sowohl aus Sicht des Werkunternehmers als auch aus Sicht des Auftraggebers dargestellt, einschließlich der Themen § 650c BGB, Leistungsverweigerungsrechte und § 320 Abs. 2 BGB, Bauhandwerkersicherungshypothek und Bauhandwerkersicherheit sowie der strategische Einsatz eines Druckzuschlags. Besonderheiten bei der Schlussrechnungsklage runden das Seminar ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des erfahrenen Referenten.

Arbeitsprogramm**I. Rechtliche Grundlagen**

1. Rechtliche Grundlagen der Schlussrechnung in VOB/B und BGB
2. Abschlussrechnungen und Schlussrechnungsreife
3. Aufbau: formelle und inhaltliche Anforderungen EP- und Pauschalpreisvertrag

II. Überblick Sonderfälle (Teilschlussrechnung; Abrechnung nach Kündigung)**III. Prüffähigkeit; Fälligkeit; Ausschluss**

1. Teil-) Prüffähigkeit – Einwand und Widerlegung
2. Überblick: Abnahme, Abnahmesurrogate und Abrechnungsverhältnis
3. Nachberechnung zur Schlussrechnung
4. Ausschlusswirkung des § 16 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B

IV. Schlussrechnungsforderung

1. Mengenermittlung, Aufmaße, Nachweise und Abrechnungsvorgaben
2. Besondere Positionen (z.B. Eventual- und Bedarfspositionen)
3. Überblick Nachträge (Überblick Aufbau und Preisbildung)
4. Zinsen

V. Abzüge

1. Angebot, Nachlass und Skonto
2. Umlagen (Baustrom, Bauwasser, Versicherung, Toiletten, Müll, Sonstiges)
3. Vertragserfüllungs- und Gewährleistungseinbehalt
4. Überblick Mängel, Vertragsstrafe und sonstige Gegenforderungen

VI. Vorgehen aus Sicht des Auftragnehmers und Auftraggebers

1. § 650c BGB

2. Leistungsverweigerungsrechte und der strategische Einsatz des Druckzuschlags
3. Überblick Bauhandwerkersicherungshypothek und Bauhandwerkersicherheit
4. Die Beweiswirkung von ein- oder beidseitigen Aufmaßen

VII. Verjährung**Hybrid: Live-Stream und Präsenz****Aktuelles Baurecht spezial 2026**

Rechtsfragen bei Abschlagszahlungen – (Un-)Wirksamkeit von VOB/B-Klauseln und AGB-Kontrolle - Commercial Courts im Bau- und Architektenrecht

Fortbildungsplus zur**21. Jahresarbeitstagung Bau- und Architektenrecht**

08. Oktober 2026 · 13.00 – 18.30 Uhr

Berlin oder Live-Online · Nr. 164278

Prof. Dr. Christian Bönker, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht (*auch Leitung*);

Ralf Kemper, Rechtsanwalt;

Björn Retzlaff, Vors. Richter am Kammergericht

5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 405,- € (USt.-befreit)

21. Jahresarbeitstagung Bau- und Architektenrecht

09. – 10. Oktober 2026,

Fr: 9.00 – 17.00 Uhr/Sa.: 9.00 – 12.45 Uhr

Berlin oder Live-Online · Nr. 164276

Leitung & Referent: Prof. Dr. Werner Langen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Referenten: Birgitta Bergmann-Streyll, Vors. Richterin am Oberlandesgericht; Anne Baureis, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht; Thomas Manteufel, Vors. Richter am Oberlandesgericht a.D.; Rüdiger Pamp, Vors. Richter am Bundesgerichtshof; Dr. Caroline Siegel, LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 785,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 995,- € (USt.-befreit) für

Jahresarbeitstagung und Seminar